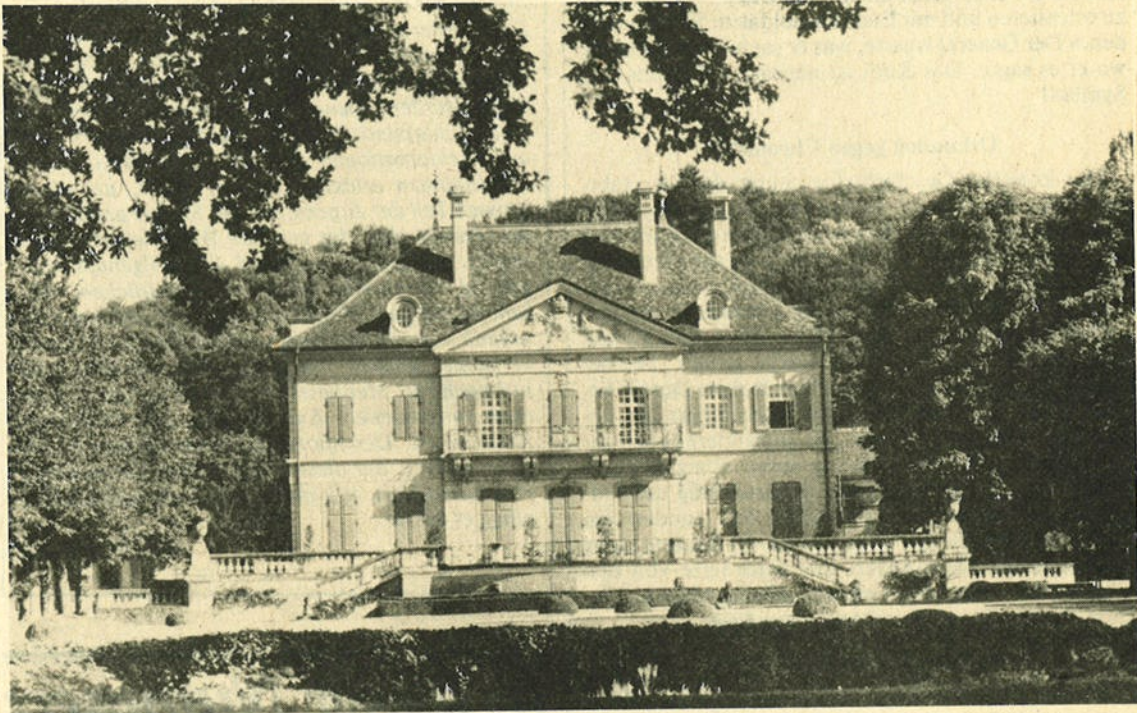


*Jeweils an Sonntagen bis Oktober im Wenkenhof*

## Französischer Garten für Publikum geöffnet

-rz- Der Französische Garten des Wenkenhofs war ein Inselprojekt der Grün 80. Der Weitere Gemeinderat bewilligte seinerzeit einen Kredit für die Instandstellung des Gartens. Damals wurde auch ein Zusatzantrag von K. Senn (SP) angenommen, wonach der Gemeinderat besorgt sein musste, dass der Französische Garten in Zukunft auch dem Publikum offenstehen sollte. Nach längeren Verhandlungen mit der Alexander Clavel-Stiftung, der Eigentümerin des Gartens, konnte eine Regelung gefunden werden, wonach der Französische Garten in den Sommermonaten jeweils an Sonntagen von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr für das Publikum geöffnet wird.



*Gartenfront der Villa des neuen Wenken gegen den Französischen Garten hin.*

*Foto N. Jaquet.*

Der Gemeinderat nahm seinerzeit diesen Beschluss des Weiteren Gemeinderates, wonach der Französische Garten für das Publikum zu öffnen sei, entgegen, ohne dass er wusste, wie sich die Alexander Clavel-Stiftung zu einem solchen Vorschlag stellte. Es war von vornherein klar, dass wenn die Villa für einen Anlass vermietet war und dabei auch die Terrasse benützt wurde, der Mieter kein Interesse hatte, wenn dann auch Publikum im Garten wäre.

Nun hat die Stiftung ihr Einverständnis erklärt, dass der Garten an Wochenenden geöffnet werden kann, sofern in der Villa kein Anlass stattfindet und unter der Auflage, dass die Gemeinde während der ganzen Öffnungszeit für eine Aufsicht sorgt. Der Gemeinderat beschloss darauf, den Garten von Mai bis und mit Oktober an *Sonntagen* zu öffnen.

Da die Bewachungskosten, allein schon wegen der Sonntagsarbeit, recht erheblich sind, will es der Gemeinderat mit der getroffenen Lösung bewenden lassen. Das erste Mal ist der Garten übermorgen Sonntag geöffnet. Der Eingang befindet sich links neben der Villa. Falls in der Villa ein Anlass statt-

findet, kann der Garten nicht geöffnet werden. Ebenfalls wird bei sehr schlechtem Wetter auf eine Öffnung verzichtet.

### Plastiken der Skulpturenausstellung als Gäste

Gemäss einem Beschluss des Gemeinderates darf die weisse Plastik von Jean Dubuffet am Wenkenmattweg auf Zusehen hin im Wenkenpark stehen bleiben, wenn der Leihgeber die Versicherungskosten und das Risiko übernimmt. Die Plastik von Henry Moore, die am Weg beim Weiher stand, kann vorübergehend im Berowergut aufgestellt werden, wenn der Leihgeber die Transportkosten vom jetzigen Standort am Theaterplatz und die Versicherungskosten übernimmt. Die «Geometrische Maus» (Mickey Mouse) von Claes Oldenburg kann nicht mehr im Wenkenpark aufgestellt werden. Ebenso müssen die Granitquader von Ulrich Rückriem beim Café der Reithalle abtransportiert werden. Zur Zeit sind Bestrebungen im Gange, um die schwimmende Plastik von Tinguely zu kaufen. Diese befindet sich im Augenblick in Revision.